

Haselnussanbau in Thüringen

Untersuchungen zur erfolgreichen Etablierung der Haselnussproduktion für den regionalen Lebensmittelmarkt

Projektdurchführung: Vom Pflanzmaterial bis zu den Inhaltsstoffen

Innovatives Anbausystem

- Aufbau der Gehölze in Spindelform (Anlage und Pflege)
- Beobachtung der Bestandesentwicklung und reagieren auf Herausforderungen (Schädlinge, Krankheiten, Nährstoffbedarf, Witterungseinflüsse)
- Erhebung von Daten für eine Verfahrenskalkulation zur betriebswirtschaftlichen Beurteilung
- Einführung von geeigneten Ernte- und Lagerungsverfahren

Baumschulerische Bewertung von Pflanzgut

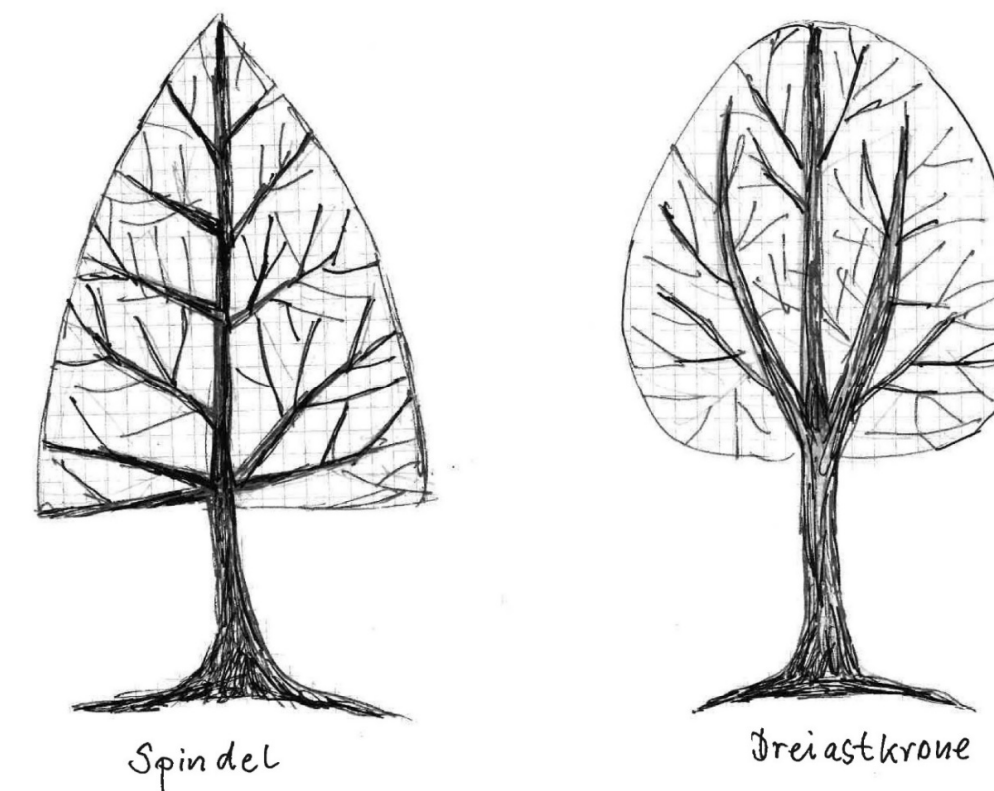
- Optimierung der Anzucht und Veredelung des Pflanzmaterials (Anwachsrate, Gehölzqualitäten)
- Testung verschiedener Sorten und Sorten-Unterlagenkombinationen (derzeit gibt es keine standardisierten Unterlagen)

Untersuchungen zum Haselnussbohrer

- Lebenszyklus
- Befallsprognosen
- Regulierungsverfahren
- Hühnerhaltung zur Bekämpfung

Wissensaustausch und Vernetzung

- Austausch mit der Praxis, Forschung und Beratung zu Anbau, Pflege, Ernte, Lagerung
- Thematische Exkursionen (z. B. Suche nach Möglichkeiten der Aufbereitung und Vermarktung)



Die Haselnussbäume werden als „Spindel“ (links) erzogen. Bisher üblich ist die Dreistakrone (rechts)
Foto: M. Möhler, TLLLR

Sortenprüfung

- Beurteilung der Sorten hinsichtlich ihrer Entwicklung (Gehölzwachstum, Krankheitsanfälligkeiten) und Anfangserträge

Ernährungsphysiologische Bewertung

- Untersuchungen zum Einfluss der Witterung, des Standortes und verschiedener Sorten auf wertgebende Inhaltsstoffe (u. a. Fettsäuren, Proteinen, Ballaststoffen, Vitamin E, Mineralstoffen)
- Vergleich der Inhaltsstoffe zwischen wurzelechten und veredelten Sorten



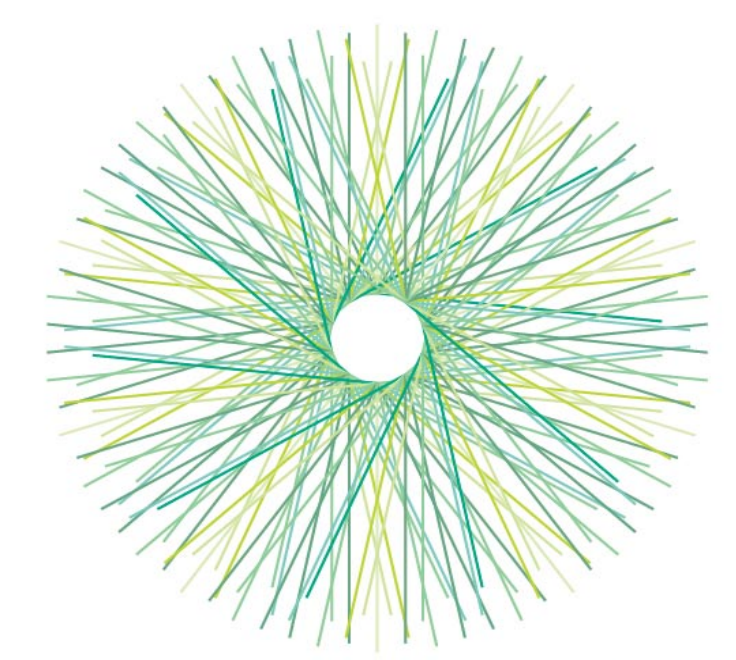
In 2018/19 gepflanzte Haselnussanlage bei einem der Praxisbetriebe
Foto: Thüringer Ökoherz e. V.



Bis zur ersten Ernte dauert es etwa 4 Jahre. Bis dahin sind Fragen der Aufbereitung und Vermarktung zu klären.

Foto: M. Möhler, TLLLR

PARTICIPATING IN



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION

funded by



Operationelle Gruppe:

**Inno-Hasel
Thüringen**

Lead Partner (Vertreter)

Thüringer Ökoherz e. V.,
Weimar

Thüringer
ökoherz

www.bio-thueringen.de

Projektpartner

Biohof SILOAH e. V.

Hof Sallach GbR

Landwirtschaftsbetrieb
Königsfeld

Twin-S-Ranch

Landwirtschaftliche
Projektgruppe Schöps

Baumschule Oberdorla GmbH

Friedrich-Schiller-Universität
Jena, Institut für
Ernährungswissenschaften &
Kompetenzcluster nutriCARD

Universität Kassel, Ökologische
Agrarwissenschaft - Fachgebiet
Ökologischer Pflanzenschutz

Assoziierte Wissenschaftspartner

Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und
Ländlichen Raum

